

BREMER FRIEDENSFORUM



Stoppt den Krieg in der Ukraine!

Wir verurteilen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wie wir jeden Angriffskrieg verurteilen und stehen an der Seite aller Opfer dieses Krieges. Der bisherige Kriegsverlauf zeigt, immer mehr Waffen verlängern nur das Leid und Sterben. Außerdem besteht die Gefahr, dass sich durch Waffenlieferungen, Ausbildung ukrainischer Soldaten im Westen und Bereitstellen von westlichen Geheimdienst-informationen für das ukrainische Militär der Krieg immer mehr zu einem Waffengang zwischen Russland und NATO entwickelt.

Verhandlungen statt Waffenlieferungen!
100 000 000 000.- € für Zukunfts-
Investitionen statt für Hochrüstung!

**In diesen Tagen
besonders wichtig:**
Jeden Donnerstag
von 17 bis 18 Uhr,
Mahnwache
"Die Waffen nieder
- Nein zum Krieg",
Marktplatz Bremen



Aktionsbündnis gegen Krieg und Hochrüstung

Stoppt den Krieg in der Ukraine

Friedensverhandlungen jetzt!

Sanktionen beenden zum Wohle der Menschen

Auch die Sanktionen gegen Russland beenden offenkundig den Krieg nicht. Sie sind vielmehr Teil einer gefährlichen Eskalationsspirale und treffen v. a. die Menschen im globalen Süden. Auch bei uns treiben die Sanktionen und die zu erwartenden Gegensanktionen die Preise, vor allem für Energie, nach oben und gefährden die wirtschaftliche Entwicklung.



100 000 000 000 € für unsere Zukunft statt für Waffen

Kurz nach Beginn des Krieges verkündete Bundeskanzler Scholz eine „Zeitenwende“ und das bisher größte Aufrüstungsprogramm für unser Land. Kernpunkt ist das ins Grundgesetz geschriebene „Sondervermögen Bundeswehr“ in Höhe von hundert Milliarden EUR. Dabei ist die Bundesrepublik bereits jetzt weltweit an 7. Stelle bei den Rüstungsausgaben. Somit besteht die akute Gefahr, dass die BRD aktiv mithilft eine neue Rüstungsspirale in Gang zu setzen. Das ist äußerst gefährlich. Außerdem wird doch dieses Geld bei uns und weltweit dringend zur Lösung der anstehenden Zukunftsaufgaben benötigt.

Bitte vormerken:

Samstag, 6. August 2022

von 12 bis 13 Uhr auf dem Bremer Marktplatz: Mahnwache zum 77. Jahrestag der US-Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki

Donnerstag, 1. September 2022

17 Uhr, auf dem Bremer Marktplatz: Kundgebung zum Antikriegstag

Impressum:

Bremer Friedensforum, Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen

Sprecher*innenkreis:

0421 - 3961892 / 0173-4194320 (Ekkehard Lentz, v.i.S.d.P.)

0421 - 6441470 (Hartmut Drewes) | 0151-40078187 (Eva Böller)

0421- 4341852 (Barbara Heller)

<https://www.bremerfriedensforum.de>

<https://www.facebook.com/bremerfriedensforum>

<https://twitter.com/ekkehardlentz1>

https://www.instagram.com/bremer_friedensforum

